

## Der Landfrauen-Bote Nr. 02/2021

Liebe Landfrauen,

geht es Ihnen auch so: Egal was man liest, mit wem man spricht, wohin man schaut, alles dreht sich um Corona. Verständlich, aber nicht unbedingt hilfreich. Unsere Gedanken brauchen eine Pause – brauchen positive Impulse. Versuchen Sie es doch mal so: vor dem Einschlafen holen Sie sich die positiven Momente des Tages in Erinnerung. Und die gibt es. Sei es das Lächeln eines Kindes, der Sonnenstrahl, der sich seinen Weg durchs Fenster bahnt oder die nette Dame an der Kasse des Supermarkts. Versuchen Sie es. Und – dann wir haben ja auch unseren Landfrauen-Boten. Los geht's!

### 1. Aus dem Bundesverband der Deutschen Landfrauen

Große Resonanz für Digitalpremiere des BäuerinnenForums 2021

„Premiere gelungen!“, resümiert Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv) das erste digitale BäuerinnenForum in der Geschichte des Verbandes, zu dem sich rund 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft, Politik, dem dlv und anderen Verbänden zugeschaltet hatten. „Die Farm-to-Fork-Strategie der Europäischen Union ist ein wirklich komplexes Thema, dem wir LandFrauen uns stellen müssen. Umso erfreulicher ist die große Resonanz und diskussionsfreudige Auseinandersetzung mit der Strategie und unseren fachkompetenten Gästen beim BäuerinnenForum“, so Petra Bentkämper. Die Farm-to-Work-Strategie verfolgt das Ziel einer nachhaltigen und wirtschaftlich tragfähigen Land- und Ernährungswirtschaft beispielsweise mit den Zielen einer Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit und Produktivität, eines gerechten Einkommens für Landwirte und der Sicherung nachhaltig erzeugter Lebensmittel zu angemessenen Preisen.

Einigkeit bestehe darin, so fasste Juliane Vees, 1. Vizepräsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes die Diskussion beim BäuerinnenForum zusammen, dass alle miteinander eine große Verantwortung dafür trügen, das Klima zu schützen. „Bäuerinnen und Bauern brauchen aber umsetzbare Ziele, die zwingend auch honoriert werden müssen. Nachhaltigkeit als zentrale Forderung muss für die Ökologie gelten, aber ebenso für die Ökonomie sowie die soziale und gesellschaftliche Betrachtung.“ Das BäuerinnenForum 2021 ist im Netz unter <https://www.youtube.com/user/LandFrauenVideo> abrufbar

### 2. Aus dem Hamburger Landesverband

Es stehen Vorstandswahlen im Landesverband an

Am 24. März werden wir auf der Delegiertenversammlung, die nur digital stattfinden kann, einen neuen Landesvorstand wählen. Alle Interessentinnen für ein Amt können sich noch bis zum 8. März 21 in der Geschäftsstelle melden.

Veranstaltungen

**Wir haben was für Sie! Wir sehen und hören uns:**



### **Digitaler Klönschnack**

Am 15. Februar um 19 Uhr und 17. Februar um 15 Uhr.

Ist es nicht allerhöchste Zeit sich mal wieder auf einen gemütlichen Klönschnack zu treffen? Geht nicht? Geht doch! Und zwar digital! Wir alle haben in den letzten Monaten viel von der virtuellen Welt gelernt. Und es wäre doch gelacht, wenn wir es nicht gemeinsam schaffen, uns mit neuen technischen Mitteln zu treffen. Apropos gelacht, am 15. Februar ist Rosenmontag, da darf es auch mit Verkleidung sein. Es ist egal, ob wir zu zweit, zu zehnt oder noch mehr sind. Einfach per Mail anmelden unter: [info@hamburger-landfrauen.de](mailto:info@hamburger-landfrauen.de) und zack, gibt es einen Einwahllink. Zoom-Anfängerinnen herzlich willkommen, gern können wir das Einwählen gemeinsam vorher ausprobieren. Einfach kurz in der Geschäftsstelle melden und wir verabreden uns zum Testen. **Anmeldeschluss ist der 12. Februar 21 um 12 Uhr.**



### **Auf eine Tasse Kaffee... (nicht digital!)**

Ihr habt Lust auf einen gemütlichen Kaffeeplausch? Machen wir – ganz Corona-konform, einfach zu zweit per Telefon. Wie das geht? Zuerst vereinbaren wir einen Termin. Eine Woche vor dem Termin senden wir Euch ein Backrezept zu. Der Kuchen und ein Kaffee oder Tee steht dann pünktlich zum Telefonat bereit. Den müsstet Ihr allerdings selber backen bzw. kochen. Den Termin stimmen wir individuell ab. **Wer Lust hat meldet sich bitte unter 040784675 an.** Barbara Froh wird sich dann bei Euch melden und das Ganze koordinieren.

### **3. Die Jungen Landfrauen**

Mehr Leichtigkeit und Stärke im Familienleben

Corona Spezial mit Juliane Brachvogel (Lerntherapeutin und systemischer Coach)

Homeschooling, Kita-Schließung, Homeoffice, so manche kommt momentan an Ihre Grenzen. Darum bieten die jungen Landfrauen jetzt drei Terminen an, bei denen es Input zu Schwerpunktthemen gibt.



**Sonnabend der 13.02.2021, 09.30-11.00 Uhr Thema: Eine gute Basis**



**Sonnabend der 21.02.2021, 09.30-11.00 Uhr Thema: Eine klare Struktur**



**Sonnabend der 27.02.2021, 09.30-11.00 Uhr Thema: Eine entspannte Haltung**

Die Module können einzeln oder als Paket gebucht werden. Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Benötigt werden weder ein eigenen Zugang noch Vorkenntnisse. Wer unsicher ist, kann auch gerne einmal vorher mit dem JLF-Team üben. Die Kosten pro Teilnehmerin und Modul belaufen sich auf € 8,00 für Mitglieder und für Nichtmitglieder auf € 10,00. Anmeldung (bis zum 10. Februar 2021) und weitere Informationen gibt es bei: [junge@hamburger-landfrauen.de](mailto:junge@hamburger-landfrauen.de)

### **4. Lachyoga Mittagstisch**

Gibt es etwas Schöneres, als einmal wieder ordentlich zu lachen?

Schon der Volksmund sagt, Lachen ist gesund. Beim Lachen atmet der Mensch schneller, der Gasaustausch im Körper wird verdreifacht. Wenn wir herzlich lachen

stoßen wir die Luft mit einer Geschwindigkeit von 100 km/h wieder aus. In der Folge nimmt die Lunge deutlich mehr Luft auf. Wir atmen tiefer ein. Dieser Sauerstoff, der in die roten Blutkörperchen gelangt, sorgt dadurch dafür, dass das Herz schneller schlägt, was wiederum den Stoffwechsel angeregt. Auch das Gehirn wird stärker mit Sauerstoff versorgt.

Machen Sie mit: Jeden Mittwoch live von 13:00 - 13:30 Uhr findet der kostenlose Lachyoga-Mittagstisch statt. Einfach einloggen:

**<https://us02web.zoom.us/j/84974551368>, Passwort:13001330**

## **5. „Allens anners“ - Plattdeutscher Schreibwettbewerb**

„Vertell doch mal“ startet mit Botschafterin Ina Müller

Im Leben kann es ganz schnell „Allens anners“ werden - durch die Liebe, einen Zufall, Reisen in andere Zeiten oder auch durch eine Pandemie. Damit bietet das Thema von „Vertell doch mal“ 2021 Stoff für viele Geschichten. NDR Moderatorin und Plattschnackerin Ina Müller ist Botschafterin des 33. Plattdeutschen Schreibwettbewerbs. „In meinem Leben ist ja so vieles so ganz anders gekommen. Von der Apotheke bin ich auf die Bühne gehüpft, von der Bühne ins Fernsehen, das hätte ich nicht gedacht. Vielleicht habt ihr ja genau so eine Geschichte, wo alles anders gekommen ist, als erwartet. Schreibt sie doch auf und schickt sie uns!“, sagt Ina Müller und fordert gemeinsam mit dem Norddeutschen Rundfunk, Radio Bremen und dem Hamburger Ohnsorg-Theater auf, sich Geschichten in Plattdeutsch zum Thema „Allens anners“ zu überlegen. Das Mitmachen lohnt sich: Auf die sieben Gewinnerinnen und Gewinner warten Preisgelder von mehr als 5.000 Euro. Zudem werden die 25 besten Geschichten am 4. Juni 2021, pünktlich zur großen virtuellen Gala aus dem Ohnsorg-Theater, als Buch erscheinen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder den „Ü 18“ Preis. Das „Ü“ ist ein „plattes Ü“ und steht für „ünner“, spricht also Autorinnen und Autoren unter 18 Jahren an. Eingereicht werden kann eine niederdeutsch verfasste Kurzgeschichte zum Thema „Allens anners“, die bisher noch nicht veröffentlicht wurde. Sie darf nicht länger als eineinhalb DIN A4 Seiten sein (Schriftgröße 12 Punkt, 1,5-zeilig) und muss bis Sonntag, 28. Februar 2021 (Poststempel), geschickt werden an: NDR 1 Welle Nord, Stichwort „Vertell doch mal!“, Postfach 3480, 24033 Kiel

## **6. Bei Anruf Kirche**

Einfach mal Reinhören

Viele Menschen – egal ob jung oder alt – bleiben zuhause. Manche ältere nutzen nicht das Internet. Darum hat katholische Pfarrer Markus Diederich von Pfarrei Heilige Elisabeth in Reinbek eine Idee aus Kiel übernommen. Seit Sonntag den 13.09.2020 gibt es auf der Homepage einen wöchentlichen Impuls als Podcast. Diesen Impuls kann man sich aber auch telefonisch unter 040 / 714 864 77 anhören. „Mir ist es wichtig, ebenso für die da zu sein, die nicht online sind“, so Diederich.

## **7. Landgemacht - Besser leben in der Lüneburger Heide**

Der TV-Tipp

Die Lüneburger Heide ist eine jahrtausendealte Kulturlandschaft. Hier arbeiten Menschen, die andere mit ihrem Handwerk ernähren und ihren Beruf mit Leidenschaft leben. Sie gehen neue Wege, erhalten Traditionen und setzen sich von der Masse ab. Doch auch Rückschläge und Wendepunkte in ihrem Leben gehören dazu. In der neuen

Doku-Reihe im NDR Fernsehen "Landgemacht" lernen die Zuschauerinnen und Zuschauer durch einzigartige Einblicke in die Arbeit dieser Leute und eindrucksvollen Bildern deren Beruf kennen. Zwei junge Köche werden vorgestellt, die das Wagnis eingehen, ein Restaurant in Hamburg zu eröffnen, das eine Vielzahl seiner Produkte vom elterlichen Hof in der Nordheide beziehen soll. Das Filmteam besucht einen Geflügelbauern, der sich von der Fleischindustrie losgesagt hat und nun im kleinen Maß Hühner auf der Weide hält. Mit seinem Konzept hat er schon viele Sterneköche überzeugt, die nun seine Kunden sind. Und das Filmteam begleitet eine Ziegenhirtin, die mit ihren Tieren täglich durch die Heide bei Schneverdingen streift, um diese einzigartige Landschaft zu erhalten.

**Zu sehen am: 19.02.2021, 21:15 Uhr im NDR Fernsehen**

### **8. „Lebenswege“ –**

Reportage-Dreiteiler porträtiert jeweils drei Generationen im Norden

„Lebenswege – Wer ist auf dem Hof der Boss?“ Der neue NDR Reportage-Dreiteiler „Lebenswege“ rückt jeweils eine gesellschaftliche Gruppe in den Mittelpunkt und zeigt am Beispiel von drei Generationen, wie sich die Lebenswirklichkeit von Menschen über Jahrzehnte verändert hat. Jede Generation muss sich anderen Herausforderungen stellen, macht unterschiedliche Erfahrungen und hat eigene Ziele und Wünsche. Den Auftakt bildet der Film „Lebenswege – Wer ist auf dem Hof der Boss?“, am Mittwoch, **24. Februar, um 21.00 Uhr im NDR Fernsehen**. Bereits ab dem 22. Februar ist er in der ARD Mediathek zu sehen. Der Film zeigt Alltag und Herausforderungen auf einem Milchhof in der Wilstermarsch und auf einem Apfelhof im Alten Land.

Winterliche Grüße

Ihre

Angela Becker  
1. Vorsitzende  
LandFrauenverband Hamburg

Imke Kuhlmann  
Geschäftsführerin  
LandFrauenverband Hamburg